

network enterprise europe

Bremen / Bremerhaven

Juli 2010

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist der Newsletter des „Enterprise Europe Network“ Bremen.



Neben aktuellen Informationen aus der Europäischen Union sowie einer Zusammenstellung von regionalen und überregionalen Veranstaltungen finden Sie eine Auswahl aus der Vielzahl von Kooperationsanfragen, die innerhalb des Enterprise Europe Netzwerks angeboten werden. Sollten die hier vorgestellten Kooperationsangebote nicht zu Ihnen passen, können Sie uns gerne ansprechen, wenn Sie international tätig werden möchten. Wir geben Ihren Wunsch dann an unsere Netzwerkpartner weiter, veröffentlichen ihn bei Bedarf in den Kooperationsdatenbanken des Netzwerks oder binden Sie in themenspezifische Kooperationsbörsen ein, die auf führenden Leitmesse organisiert werden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihr Team vom „**Enterprise Europe Network**“ in Bremen

Aktuelles aus Europa

Die CE-Kennzeichnung

Mit dem Slogan „CE marking makes Europe's market yours!“ (Die CE-Kennzeichnung – Ihr Schlüssel zu Europas Märkten) führt die Europäische Kommission zurzeit eine Informationskampagne über die CE-Kennzeichnung durch. An der Kennzeichnung erkennt der Verbraucher, dass ein Produkt allen einschlägigen EU-Vorschriften entspricht und somit in der gesamten EU vermarktet und verkauft werden darf. Wenn ein Hersteller die CE-Kennzeichnung auf einem Produkt anbringt, erklärt er eigenverantwortlich, dass es alle einschlägigen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung von Gesundheitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz erfüllt. Die rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften sind gravierend.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Neue Bedingungen für die ökologische Aquakultur

Seit dem 1. Juli 2010 sind neue Vorschriften für die ökologische Aquakulturerzeugung von Fischen, Schalentieren und Algen in Kraft getreten. Sie enthalten EU-weite Auflagen für das aquatische Produktionsumfeld, die Trennung ökologischer und nicht-ökologischer Einheiten sowie den Tierschutz, einschließlich der Höchstbesatzdichte, die ein messbarer Indikator für das Wohlergehen von Tieren ist. Danach ist auf Artenvielfalt zu achten und ein durch künstliche Hormone induziertes Laichen untersagt. Es sollte Bio-Fischfutter verwendet werden, das mit Fischfutter aus nachhaltig bewirtschafteten Fischereien ergänzt wird. Für die Muschelproduktion und für Algen gelten besondere Vorschriften.

Weitere Einzelheiten sind [hier](#), auf der EU-Website zur biologischen Landwirtschaft zu finden.

Network of Automotive Excellence (NoAE) Innovations-Wettbewerb 2010

Auch im Jahr 2010 startet das Network of Automotive Excellence zusammen mit der Automotive-Industrie ihren branchen- und länderübergreifenden NoAE Innovations-Wettbewerb. Es werden Ideen für das Automobil und für die Herstellung des Automobils gesucht. Aufgerufen sind Erfinder, Forscher, Selbständige, Unternehmensgründer, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institute, die zu den vier Themenclustern innovative Beiträge leisten können (Fahrzeuginnenraum, IT im Fahrzeug, CO₂-Reduzierung und Produktion). Dabei spielt es keine Rolle, aus welcher Branche (automotive/non-automotive) die Idee kommt oder ob sie bereits in der Praxis (non-automotive) verwendet wird. Der Teilnehmerkreis ist weder auf Europa noch auf den deutschsprachigen Raum begrenzt: Innovationen aus allen Erdteilen sind willkommen und werden in die Bewertung einbezogen. Anmeldeschluß 30.9.2010.

Weitere Informationen zu dem Wettbewerb finden Sie [hier](#).

Vorschlag zur Änderung der EU-Haushaltsordnung

Die Europäische Kommission hat einen Vorschlag für eine Änderung der EU-Haushaltsordnung vorgelegt. Ziel ist es u. a., europäischen Unternehmen durch die Reduzierung von Aufwand und Kosten den Zugang zu EU-Geldern zu erleichtern. Im Bereich der Forschung wird die neue Haushaltsordnung u. a. die rechtliche Basis für die Durchführung einiger weitreichender Vereinfachungsmaßnahmen bilden. Zu den vorgeschlagenen Maßnahmen zählen auch die Heraufsetzung der Grenze für das vereinfachte Verwaltungsverfahren von 25.000 auf 50.000 Euro, der Verzicht auf die Verpflichtung, ein separates Bankkonto zu eröffnen und aufgelaufene Habenzinsen zurückzuerstatten.

Der Vorschlag der Kommission zur Neugestaltung der EU-Haushaltsordnung sowie weitere Dokumente finden Sie [hier](#).

Konsultationen

Konsultation Corporate Governance in Finanzinstituten und Vergütungspolitik

Das Ausmaß der durch den Konkurs der Bank Lehman Brothers im Herbst 2008 (infolge einer unzumutbaren Verbriefung amerikanischer „Subprime“-Hypotheken) ausgelösten Finanzkrise hat die Behörden weltweit dazu veranlasst, die tatsächliche Solidität der Finanzinstitute sowie ihre Regulierung und Beaufsichtigung angesichts der finanzwirtschaftlichen Innovationen in einer globalisierten Welt einer kritischen Betrachtung zu unterziehen. In einem Grünbuch legt die EU Grundsätze ordnungsgemäßer Governance dar und lädt zur Konsultation ein. Die Konsultation ist offen bis 1.9.2010.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Aktuelle Konsultation zur Dienstleistungsrichtlinie

Die Dienstleistungsrichtlinie regelt die grenzüberschreitenden Aktivitäten im Dienstleistungssektor. Das Ziel der aktuellen Konsultation besteht darin, Rückmeldungen von Verbrauchern, Unternehmen und jeglichen anderen interessierten Kreisen in Bezug auf ihre Bewertung der nationalen Maßnahmen zur Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie sowie anderer bestehender nationaler Bestimmungen, die im Dienstleistungsbereich gelten, einzuholen. Gegenstand dieser Konsultation sind ausschließlich bestimmte Arten von Anforderungen an die Niederlassung von Dienstleistungserbringern oder an die grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen. Die Konsultation ist offen bis 13.9.2010.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Öffentliche Konsultation über das offene Internet und Netzneutralität

Die Europäische Kommission hat eine öffentliche Umfrage mit dem Thema „Offenes Internet und Netzneutralität“ eröffnet. Interessierte Verbraucher, Unternehmen und Forscher haben bis zum 30. September die Gelegenheit, sich aktiv an der Konsultation zu beteiligen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Online-Konsultation zu Verringerung der Verwaltungslasten

Unternehmen äußern oft ihre Besorgnis gegenüber EU rechtlich vorgeschriebenen Verwaltungslasten sowie Bürokratie im Allgemeinen. Die Europäische Kommission hat 2007 ein großes Aktionsprogramm zur Verringerung der Verwaltungslasten gestartet (2007-2012). Dieses Programm konzentriert sich auf Informationen, die Unternehmen in der EU Behörden oder privaten Stellen erteilen müssen: Informationen für amtliche Registereintragungen, Zertifizierungen, Inspektionen, Beihilfen, statistische Formulare, Energielabels für Verbraucher oder Berichte an Anteilseigner usw. Wenn Unternehmen der Auffassung sind, dass sie unnötige Angaben machen müssen oder dass erforderliche Angaben effizienter erteilt werden könnten, so können sie ihre Verbesserungsvorschläge anhand eines Formulars einreichen ([Link](#) zum Formular). Die Kommission prüft jeden Vorschlag und veröffentlicht alle drei Monate eine Zusammenstellung und eine allgemeine Auswertung. Die Konsultation ist fortlaufend.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Veranstaltungen

Kooperationsbörse auf der „IBC 2010“ vom 10. – 11. September 2010 in Amsterdam

Mit mehr als 1000 Ausstellern aus aller Welt präsentiert die IBC 2010 neue Produkte und Technologien aus der elektronischen Medien- und Unterhaltungsindustrie. Der Messeeintritt ist bei einer Registrierung bis 17. August 2010 kostenfrei. Die kostenlose Kooperationsbörse bietet die Möglichkeit, halbstündige Gespräche mit ausgewählten Teilnehmern bereits im Vorfeld der Veranstaltung zu vereinbaren.

Die Teilnahmeregistrierung für die Kooperationsbörse ist bis zum 19. Juli 2010 möglich. Gesprächsbuchungen können zum 26. Juli 2010 getätigt werden.

Teilnahmeregistrierung und Gesprächsbuchung finden Sie [hier](#).
Weitere Informationen über die Messe finden Sie [hier](#).

Kooperationsbörse auf der „Central European Businessman Meeting“ am 10. September 2010 in Pécs (Ungarn)

Am 10. September 2010 findet in Pécs das Central European Businessman Meeting statt. Während des Events findet eine b2fair Kooperationsbörse für die Teilnehmer des Kongresses statt. Unternehmen und Experten aus Wirtschaft und Politik nutzen die Möglichkeit, den mitteleuropäischen Markt kennen zu lernen, andere Unternehmen und Organisationen zu treffen, interessante Geschäftskontakte zu knüpfen und Know-How auszutauschen. Schwerpunktbereiche des Kongresses sind Umwelt, Gesundheitsmarkt, Kreativwirtschaft und die Lebensmittelindustrie.

Weitere Informationen zu der Kooperationsbörse finden Sie [hier](#).

Kooperationsbörse auf der „Automechanika“ am 15. September 2010 in Frankfurt am Main

Die „Automechanika“ gilt als die Leitmesse für die Automobilwirtschaft. Die angebotene Kooperationsbörse auf der Automechanika bietet den teilnehmenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen die Möglichkeit, in vorarrangierten 30-minütigen Einzelgesprächen potentielle Kooperationspartner aus anderen europäischen Ländern kennen zu lernen, um Ansatzpunkte für eine künftige Zusammenarbeit zu finden. Die Profile werden in einem Online-Katalog veröffentlicht und geben jedem Teilnehmer die Möglichkeit, bilaterale 30-minütige Gespräche mit den für sie interessantesten Unternehmen zu buchen. Anmeldungen für die Kontaktbörse werden bis zum 29. August 2010 erbeten. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

Kooperationsbörse auf der HUSUM WindEnergy 2010 am 23. September 2010 in Husum

Grenzüberschreitende Kooperationen und Kontakte sind für die Vermarktung von Innovationen und Erschließung von Auslandsmärkten ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Sie helfen europäischen Unternehmen, das Marktpotential auszuschöpfen, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und sie stärken die Wirtschaftskraft in den Regionen Europas. Auf dem "WindMatch Husum" treffen Anbieter, Anwender und F&E-Einrichtungen aus ganz Europa aufeinander, um in vorab arrangierten, bilateralen Gesprächen Möglichkeiten einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geschäftlicher und technologischer Art auszuloten und ihre Produkte zu präsentieren. Wir laden Sie ein an dieser kostenlosen Kooperationsbörse teilzunehmen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Barbara Wernicke unter een@een-bremen.de. Weitere Informationen und Registrierungsmöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Neues aus der Forschungsförderung

Forschungsprogramm „BONUS-169“

Zur Planung des Joint Baltic Sea Research Programme (BONUS-169 Programm) und seiner zukünftigen Ausschreibungen sammelt „Bonus“ Ideen für das Forschungsthema „Bekämpfung von Umweltproblemen in der Ostseeregion“. Die Umfrage ist offen für alle interessierten Personen, Gruppen und Organisationen. Ideen können bis zum 16. August 2010 eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ausschreibung EUREKA „Cluster - ACQUEAU“

Die Ausschreibung für EUREKA „Cluster – ACQUEAU“ ist eröffnet. Bei ACQUEAU handelt es sich um einen EUREKA-Cluster mit dem Ziel, die Entwicklung innovativer und marktnaher Technologien im europäischen Wassersektor zu fördern. Im Fokus stehen die Themen "Membrane Technologies" und "Real Time System Management". Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. Die Einreichungsfristen sind: 20. August 2010 (1. Stufe) und 29. Oktober 2010 (2. Stufe). Weitere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Ausschreibung ERA-Net „EraSME“

Mit „EraSME 8th Call“ wird eine transnationale Ausschreibung zur Förderung von Technologietransfer in innovativen Kooperationsprojekten zwischen KMU, Intermediären und Forschungs-, Entwicklungs- & Innovations (FEI) - Einrichtungen eröffnet. Mindestens 2 KMU (aus 2 beteiligten Ländern) sowie eine Forschungseinrichtung aus einem der beteiligten Länder müssen einen gemeinsamen Projektantrag stellen. Die Einreichungsfrist von Vorschlägen ist der 30. September 2010. Weitere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Ausschreibung ERA-Net „CORNET“

Ziele von CORNET (COLLECTIVE RESEARCH NETWORK) sind die schnellere Umsetzung von Ergebnissen aus F&E in marktfähige Produkte, die Stärkung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von KMU sowie die Intensivierung der Kooperation zwischen KMU und Forschungseinrichtungen. CORNET unterstützt hierzu die Zusammenarbeit zwischen den verantwortlichen nationalen/regionalen Ministerien und Einrichtungen und bietet die Möglichkeit, regional oder national geförderte grenzüberschreitende gemeinsame Forschungsprojekte durchzuführen. Die Forschungsthemen sind nicht vorgegeben und können von den Bewerbern selbst bestimmt werden. Die Einreichungsfrist von Vorschlägen ist der 30. September 2010. Weitere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Technologiekoooperationen

Partner für Technologiekoooperationen

In unserem [NewTec Europe](#) finden Sie jeden Monat eine Auswahl neuer und interessanter Technologie-Angebote (TO) und -Nachfragen (TR) zu verschiedenen Bereichen. Durch die Trägerschaft der Europäischen Kommission und des Senators für Wirtschaft und Häfen ist es uns möglich, Ihnen diesen Service kostenlos zur Verfügung zu stellen und die Kontaktaufnahme zu Unternehmen in ganz Europa zu erleichtern.

Wenn Sie eine innovative Technologie entwickelt haben oder eine bestimmte Technologie benötigen, haben Sie auch die Möglichkeit ein eigenes Profil in unsere Datenbank stellen zu lassen.

Sprechen Sie uns an, damit wir gemeinsam aktiv nach einem geeigneten Kooperationspartner für Sie suchen können!

Kontakt: DD Die Denkfabrik, Barbara Wernicke, Tel: 0421-20156-0 oder per Email: een@een-bremen.de

K23 - Seeking innovative materials, technical textiles, techniques and components for use in a children's leg brace.(10 IL 80EP 3HQW) (TR)

An Israeli SME, specialising in manufacture of medical devices based on technical textiles, seeks innovative ways to combine fabric with plastic parts, versatile plastic fasteners and alternatives for Velcro and zippers. The company is developing a product in the field of medical rehabilitation. The proposed technologies/solutions should be ready for use or in the late stages of development. Partners are sought for technical cooperation.

K54 - Upgrading of calorific value of solid biofuel (10 FI 30I3 3HTI) (TO)

A Finnish SME has developed a technology which allows in an economically efficient way to upgrade the calorific value of solid biofuels (firewood, wood chips, saw dust and bark) prior to their distribution to heat and power plants and other private and industrial users. The company is looking for partners for co-financing and/or joint further development.

K77 - Pharmaceutical coating machines and technology (10 PL 64BD 3HAL) (TR)

An automation company from south Poland is looking for an innovative machine technology for coating tablets, granules, etc. available for out-licensing. Ideally, the machine technology should have a treatment capacity of 50-100 kg per/hour for size of coating tablets around 700-1070 mm. The requested machines can be fully developed, automated and environmentally friendly. The company is seeking a licence agreement with technical specification.

Weitere interessante Kooperationsangebote finden Sie in unserem [NewTec Europe](#).

Geschäftskooperationen

Partner für Geschäftskooperationen

Das Enterprise Europe Network vermittelt Geschäftspartner in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und darüber hinaus. Angeboten werden beispielsweise Vertriebsmöglichkeiten im Ausland, Produkte für den deutschen Markt sowie Unternehmensbeteiligungen und Outsourcingmöglichkeiten. Die folgende Liste enthält eine kleine Auswahl aktueller Kooperationsangebote.

Bei Interesse an einem Angebot erhalten Sie weitere Informationen und die Ansprechpartner der Unternehmen bei den Mitarbeitern des Enterprise Europe Network der WFB Wirtschaftsförderung Bremen unter een@wfb-bremen.de oder Tel. 0421-9600-328.

Über 100 weitere Angebote für Geschäftskooperationen - gegliedert nach Wirtschaftszweigen - finden Sie [hier](#) zum Download.

Ein israelisches Unternehmen, spezialisiert auf maßgefertigte Lösungen für **Batteriemontage, Stromversorgung und Ladegeräte**, sucht Zwischenhändler (Repräsentanten) und bietet sich als Subunternehmer an. (20100608024)

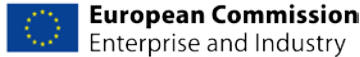
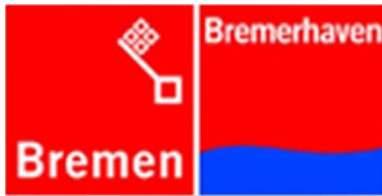
Ein italienisches Unternehmen, welches sich auf **Verpackungen** für die **Nahrungsmittelbranche** spezialisiert hat, sucht nach Zwischenhändlern und bietet sich selbst als Zwischenhändler an. (20100603040)

Ein russisches Unternehmen, spezialisiert auf den **Verkauf von geothermischen Geräten**, sucht nach Herstellern von geothermischen Geräten, die einen Zwischenhändler in der Russischen Föderation suchen. Das Unternehmen bietet sich als Subunternehmer an und ist interessiert an Franchise. (20100601001)

Ein spanisches Unternehmen, welches sich auf den **Handel** mit Materialien, **Maschinen** und Zubehör für die **Baubranche** spezialisiert hat, bietet sich als Berater für Hersteller an, die sich für den spanischen Markt interessieren. Zudem sucht das Unternehmen Zwischenhändler aus der EU. (20100610021)

Ein türkischer **Hersteller von Tiefkühlkost (Obst und Gemüse)** sucht nach Händlern und Zwischenhändlern. Das Unternehmen ist zudem an Produktion interessiert. (20100526030)

Ein ungarisches Unternehmen, welches sich auf **umweltfreundliche** Produkte und **Technologien**, Recycling, Schmiertechnik und **Sicherheitsausstattungen** für **Autos** spezialisiert hat, sucht nach Zwischenhändlern. (20100528015)



Inhaltliches:

Dies ist der monatlich erscheinende Newsletter des Enterprise Europe Network Bremen, in dem Sie über Aktuelles aus der EU und der Region informiert werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.een-bremen.de. Wenn Sie Fragen haben oder sich für eines der Kooperationsangebote interessieren, so senden Sie bitte eine eMail an een@een-bremen.de. Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Rechtliches:

Wir versichern keinerlei personenbezogene Daten wie eMail-Adressen, Namen und Anschriften unserer Kunden oder von Besuchern unserer Seite an Dritte weiterzugeben, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Genehmigung des Betroffenen vor. Wenn Sie sich entscheiden, uns zu speziellen Zwecken persönliche Daten zu überlassen, behandeln wir diese Informationen gemäss geltendem Datenschutzgesetz.

Sie haben die Möglichkeit, die uns anvertrauten Daten zu korrigieren, löschen zu lassen oder auf eine Kontaktaufnahme (insbesondere durch eMails) zu verzichten. Das Löschen der Daten erfolgt nicht automatisch, sondern nur auf Gesuch hin. Entsprechende Wünsche werden nur schriftlich (eMail, Fax oder Post) entgegengenommen.

Impressum:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Kontorhaus am Markt
Langenstraße 2-4 (Eingang Stintbrücke 1)
28195 Bremen

Tel.: 0421 – 9600 - 30
Fax: 0421 – 9600 - 830
EMail: europaservice@wfb-bremen.de
Web: www.wfb-bremen.de

Amtsgericht Bremen, HRB Nr. 3354
Geschäftsführung: Andreas Heyer (Vors.), Michael Göbel, Claus Kleyboldt, Hans Peter Schneider, Dr. Klaus Sondergeld
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Senator Martin Günthner

BIS Bremerhavener Gesellschaft für
Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

Am Alten Hafen 118
27568 Bremerhaven

Tel.: 0471 – 94646-710
Fax: 0471 – 94646-690
EMail: Schimmel@bis-bremerhaven.de
Web: www.bis-bremerhaven.de

Amtsgericht Bremerhaven Abt. B, Nr. 2514
Geschäftsführer: Nils Schnorrenberger, Volker Kölling
Vorsitzender des Aufsichtsrates: OB Jörg Schulz

DD Die Denkfabrik
Forschungs und Entwicklungs GmbH

Postfach 34 70 76 Hochschulring 6
28339 Bremen 28359 Bremen

Tel.: 0421 - 20156-0
Fax: 0421 - 20156-90
EMail: een@een-bremen.de
Web: www.een-bremen.de

Amtsgericht Bremen HRB Nr. 12979
Geschäftsführer Dr.-Ing. Günther W. Diekhöner